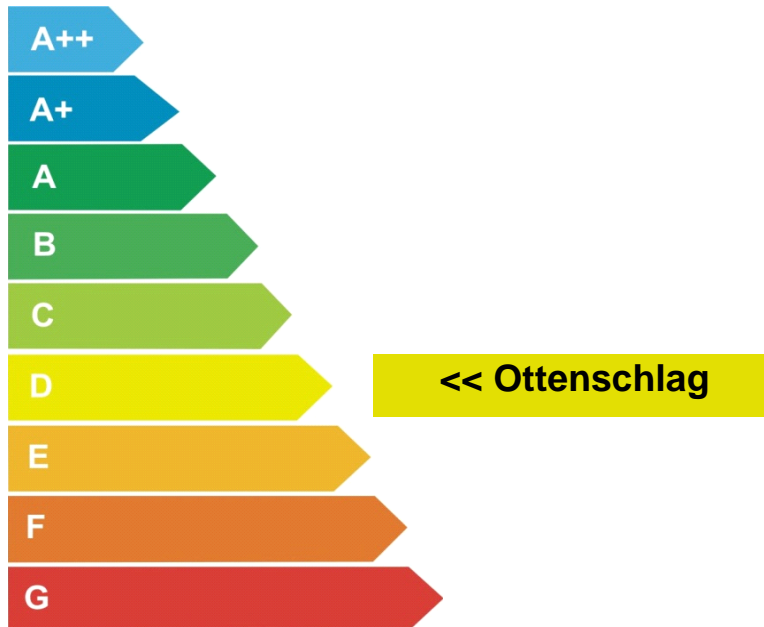


## Klimabündnis-Ausweis 2012 Ottenschlag

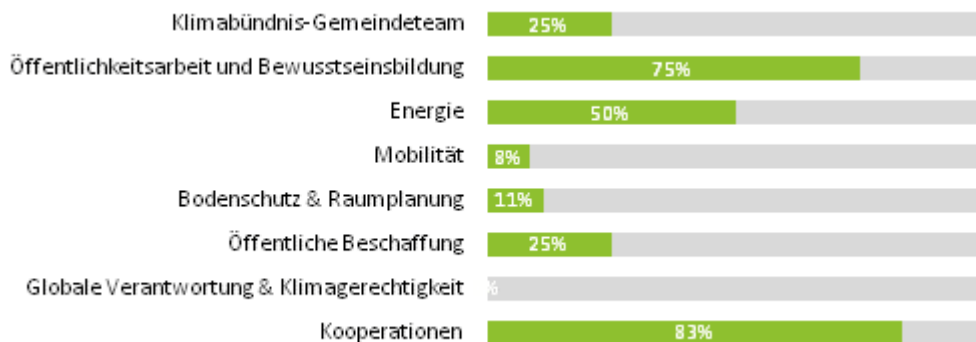


### Ottenschlag ist auf einem guten Weg.

Der Klimabündnis-Ausweis des Klimabündnis Niederösterreich zeigt, wie aktiv eine Gemeinde im Klimaschutz ist. Topwert ist A++. Er zeigt auch, wie viele der insgesamt 70 möglichen Klimaschutz-Maßnahmen die Gemeinde bereits umgesetzt hat.

Ottenschlag liegt im niederösterreichweiten Vergleich im Mittelfeld.

### Stand der Aktivitäten nach Themenbereichen



Klimabündnis-Gemeinde seit **08.11.2001**

Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Betriebe in Österreich mit indigenen Völkern in Amazonien. Gemeinsame Ziele sind die Reduktion der Treibhausgase und der Schutz des Regenwaldes.



## Umgesetzte Maßnahmen **Ottenschlag**

### 1) Klimabündnis-Gemeindeteam

- Wir haben in unserer Gemeinde eineN Klimabündnis-KoordinatorIn (Klimabündnis-Ansprechperson).

### 2) Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

- Wir präsentieren uns als Klimabündnis-Gemeinde.
- Wir informieren über Klimaschutz in unserer Gemeindezeitung.
- Wir informieren über Klimaschutz auf unserer Gemeindehomepage.
- Wir nehmen an Klimaschutz-Aktionstagen und Kampagnen teil.
- Wir organisieren Klimaschutz-Veranstaltungen wie Filmvorführungen, Vorträge und Diskussionen.
- Wir haben einen Jahres-Medienplan „Klimaschutz in der Gemeinde“.

### 3a) Energie – Erhebung, Planung und Beratung

- Wir haben eineN Klima- und EnergiebeauftragteN bestellt.
- Wir bieten BürgerInnen Informationen und Beratungen für Energiesparmaßnahmen und Erneuerbare Energien.
- Wir erheben regelmäßig die Energiedaten der Gemeindeobjekte.
- Wir haben innerhalb der letzten 10 Jahre ein Energieleitbild / Energiekonzept erstellt bzw. arbeiten daran.

### 3b) Energiesparen/Energieeffizienz

- Wir informieren und motivieren GemeindemitarbeiterInnen bzgl. Energiesparen.
- Wir optimieren den Gebäudebestand der Gemeinde durch thermische Sanierung und andere bauliche Maßnahmen.

### 3c) Erneuerbare Energie

- Wir verfügen in gemeindeeigenen Gebäuden über Photovoltaikanlage/n.
- Wir nutzen Biomasse und/oder Nahwärme bei gemeindeeigenen Gebäuden.

### 4) Mobilität

- Wir nutzen / fördern Elektromobilität (Gemeinde-Fuhrpark, E-Tankstellen, Förderungen, Verleih von Pedelecs und E-Bikes).

### 5) Bodenschutz & Raumplanung

- Wir kooperieren bei der Standortwahl für Betriebsgebiete mit anderen Gemeinden.

### 6) Öffentliche Beschaffung

- Wir achten beim Kauf von IT auf Energieeffizienzklassen und faire Arbeitsbedingungen.
- Wir achten bei der Durchführung von Gemeindeveranstaltungen auf nachhaltige Kriterien.

### 8) Kooperationen

# erledigt!

# Klima Report

- Wir kooperieren im Bereich Klimaschutz mit Bildungseinrichtungen.
- Wir kooperieren im Bereich Klimaschutz mit Betrieben und/oder Vereinen.
- Wir kooperieren mit Nachbargemeinden bei klimarelevanten Maßnahmen.
- Wir sind in einer Klima- und Energie-Modellregion aktiv.
- Wir kooperieren mit klima:aktiv.

## **Best-Practice Ottenschlag**

### **Klimabündniswandertag**

ca. 5 Kilometer langer Wandertag mit verschiedensten Stationen den Klimaschutz betreffend z.B. Photovoltaik, Heizungen, Wärmedämmung, E-Mobilität

#### Projekthalt und Ziel

Information, Umweltschutz, Energiesparen, Messbares Ziel: Erreichen des Finales des Projektwettbewerb der NÖ Dorf- und Stadterneuerung in der Kategorie „Klimaschutz, Mobilität und Umwelt“

#### Ablauf des Projekts

Das 1. Projekt fand schon 2010 statt. Aufgrund der Dorfspiele 2011 ist das nächste Projekt auf 2012 verschoben worden.

#### Projektbeteiligung und -finanzierung

Dorf- und Stadterneuerung, Klimabündnis und Sponsoren; Förderungen seitens des Landes wurden ausgenutzt

#### CO<sub>2</sub>-Einsparung in Tonnen

-

#### Projekterfolge

Der Projektinitiator Gemeinde erreichte das Finale des Projektwettbewerb der NÖ Dorf- und Stadterneuerung in der Kategorie „Klimaschutz, Mobilität und Umwelt“

#### Nachhaltige/langfristige Perspektiven und Anregungen

4 E-Tankstellen im Ortsgebiet, Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden und Biomasse-Heizwerk, Förderungen für Privathaushalte sind schwer zu lukraieren

#### Motivationsfaktoren - wie entstand die Inspiration zum Projekt?

Umweltschutzgedanke, In Zukunft E-Mobilität durch Photovoltaikanlagen